Motoren

18/09/2023 10:04

Kühlungsarten

Be elektrischen Maschienen entseht Wärme durch

- Reibungsverluste (Lager)
- Ummagnetisiertungsverluste (Eisenpaket)
- Wicklungswärmung (Innenwiderstand)

Um eine thermische Zerstörung zu vermeiden ist die entstehende Wörme abzuführen.

Je nach Art bzw. der Bewegung des Kühlediums unterscheidet man zwischen Selbst-, Eigen- und Fremdkühlung.

Selbstkühlung	Eigenkühlug	Fremdkühlung
Die Kühlung erfolgt durch die natürliche Luftbewegung bzw. durch Wärmeabstrahlung.	Ein auf der Läuferwelle angebrachter bzw. von dieser, angetriebener Lüfter ist für die Kühlung verantwortlich.	Die Maschiene wird entweder mit einem Zusatzaggregat, welches einen Lüfter antreibt, oder durch ein anderes fremdbewegtes Kühlmittel (ÖI) gekühlt
unbelüftet	eigenbelüf tet	fremdbelüftet

Betriebsarten

Die Betriebsart stellt die Leistungsabgabe des Motors in Abhängigkeit der Zeit dar, ohne dass die maximal zulässige Wiclunkstemperatur überschritten wird.

Die Beetriebsart in der Anwendung ist bei der Auswahl zu beachten.

Es gibt neun verschiedene Betriebsarten (S1 bis S9)

S 1	Dauerbetrieb
S 2	Kurzzeitbetrieb
S 3	periodischer
S 4	periodischer Aussetzbetrieb mit Einfluss des Anlaufvorganges
S 5	periodischer Aussetzbetrieb mit Einfluss des Anlaufvorganges und Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges

S 6	ununterbrochener periodischer Betrieb mit Aussetzbelastung
S 7	ununterbrochener periodischer Betrieb mit Anlauf und elek. Bremsung
S 8	ununterbrochener periodischer Betrieb mit periodischer Drehzahländerung
S 9	Betrieb mit nicht periodischer Last- und Drehzahländerung
S 10	Betrieb mit einzelnen konstanten Belastungen

(Quelle: <u>Elektro Kahlhorn</u>)

Typenschild